



**Современный
Гуманитарный
Университет**

Дистанционное образование

Рабочий учебник

Фамилия, имя, отчество _____

Факультет _____

Номер контракта _____

**ПРАКТИЧЕСКИЙ КУРС ВТОРОГО
ИНОСТРАННОГО ЯЗЫКА**

НЕМЕЦКИЙ ЯЗЫК

ДОМАШНЕЕ ЧТЕНИЕ

ЮНИТА 1

Москва 1999

Разработано Н.А.Глазковой

Одобрено Методическим советом
СГИ

ПРАКТИЧЕСКИЙ КУРС ВТОРОГО ИНОСТРАННОГО ЯЗЫКА

НЕМЕЦКИЙ ЯЗЫК ДОМАШНЕЕ ЧТЕНИЕ

Юниты 1–10: Тексты из оригинальной художественной литературы. Тренинги и упражнения по работе с лексикой. Ролевые игры и темы для дискуссий. Все тексты юнит записаны на пленку.

ЮНИТА 1

Содержит подборку текстов средней сложности.
Сопровождается творческими заданиями.

Для студентов факультета лингвистики
Современного Гуманитарного Университета

Соответствует профессиональной образовательной программе №1

ОГЛАВЛЕНИЕ

	Стр.
ТЕМАТИЧЕСКИЙ ПЛАН	4
Урок 1	5
Thema: Meine Familie	5
Text: Wir wohnen in Mainz	5
Задания и упражнения	5
Урок 2	10
Thema: Im Hotel mit allem Komfort	10
Text: Geschäftlich in Hamburg	10
Dialoge	11
Задания и упражнения	12
Урок 3	16
Thema: Im Hotel	16
Text: Im Hotel «National»	16
Dialoge	17
Задания и упражнения	18
Урок 4	22
Thema: Mahlzeit	22
Text: Im Restaurant	22
Dialoge	23
Задания и упражнения	24
Урок 5	30
Thema: Fühlen Sie sich wohl?	30
Dialoge	30
Задания и упражнения	31
ГЛОССАРИЙ *	

* Глоссарий расположен в середине учебного пособия и предназначен для самостоятельного заучивания новых понятий.

ТЕМАТИЧЕСКИЙ ПЛАН

Разговорные темы (тексты и диалоги):

Meine Familie

Im Hotel mit allem Komfort

Im Hotel

Mahlzeit

Fühlen Sie sich wohl?

Thema: Meine Familie

Text: Wir wohnen in Mainz

Ich **komme aus** Mainz. **Meine Familie wohnt** dort viele Jahre. Dort sind alle **meine Geschwister geboren**. Ich fahre oft nach Mainz.

Meine Eltern sind schon alt, aber gesund und munter. Mein Vater ist noch berufstätig. Er ist Lehrer. Seine Schule liegt nicht weit von unserem Haus. Er arbeitet dort schon dreißig Jahre. **Meine Mutter führt unseren Haushalt. Sie hat viel zu tun. Meine Schwester** Anna hilft ihr. Anna ist Studentin. Sie **studiert am Institut für Fremdsprachen**. Sie studiert mit Interesse.

Ich habe noch **zwei Schwestern**: Tina und Monika. Tina besucht die Schule. Monika wohnt nicht mit den Eltern zusammen. **Sie ist verheiratet und wohnt bei ihrem Mann. Ihr Mann ist Arzt**. Sie hat zwei Kinder. **Monika und ihre Familie** kommen zu uns oft abends, nach der Arbeit. Ich habe auch zwei Brüder: Alexander und Viktor. **Alexander ist Diplomingenieur. Seine Frau arbeitet** auch **als** Ingenieur. Sie wohnen mit den Eltern. Sie haben keine Kinder. Viktor ist Pilot. **Er ist nicht verheiratet. Unsere Großeltern sind tot**.

Manchmal kommen zu uns nach Mainz **unsere Verwandten**. Das sind der Bruder meines Vaters und seine Frau. **Onkel und Tante** sind Bauern. Ihr Dorf liegt nicht weit von Mainz. Die Wirtschaft ist groß und reich. Onkel und Tante haben zwei Kinder: den Sohn Georg und die Tochter Olga. **Mein Vetter und meine Kusine** studieren in Mainz. Georg studiert Literatur. Olga studiert Fremdsprachen. Sie **spricht fließend** englisch. Am Sonntag kommen Georg und Olga immer zu uns. Meine Eltern **haben beide sehr gern**. Oft besuchen uns auch meine Freunde und die Freunde meiner Brüder. Eine Freundin meiner Schwester **spielt gut Klavier**. Georg singt sehr schön. Oft **besuchen wir** alle zusammen Theater, Kinos oder die Parks von Mainz. **Wir treiben auch gern Sport und spielen Schach**.

Задания и упражнения

I. Прочитайте, прослушайте и переведите текст.

This image shows a full page of blank handwriting practice paper. It features approximately 28 evenly spaced horizontal black lines across the entire page, providing a guide for letter height and placement. The background is plain white, and there are no margins, text, or other markings present.

II. Обратите внимание на ключевые слова и выражения.

Ich komme aus ...	Я происхожу ...
Meine Geschwister sind in ... geboren	Мои братья и сестры родились в ...
Meine Eltern	мои родители
berufstätig sein	работать по специальности
den Haushalt führen	вести домашнее хозяйство
viel zu tun haben	иметь много дел
Meine Schwester	моя сестра
verheiratet sein	быть замужем
Meine Schwester ist verheiratet	моя сестра замужем
abends	вечерами
zwei Brüder	два брата
arbeitet als Ingenieur	работает инженером
er ist nicht verheiratet	он холост
Unsere Großeltern sind tot	наши бабушка и дедушка умерли
Unsere Verwandten	наши родственники
Onkel und Tante	дядя и тетя
Mein Vetter und meine Kusine	мой кузен и кузина
gern haben	нравиться
gut Klavier spielen	хорошо играть на фортепиано
Sport treiben	заниматься спортом
Schach spielen	играть в шахматы

III. Из предложенных вариантов предложений выберите один, соответствующий содержанию рассказа.

A (1)

- 1) Meine Mutter führt den Haushalt, sie hat viel zu tun.
- 2) Meine Mutter ist noch berufstätig.
- 3) Meine Mutter arbeitet als Lehrerin.
- 4) Meine Mutter ist Diplomingenieur.

B (2)

- 1) Meine Eltern sind nicht alt, sie sind berufstätig.
- 2) Meine Eltern sind schon alt, aber gesund und munter.
- 3) Meine Eltern sind tot.
- 4) Meine Eltern sind Bauern.

C (3)

- 1) Meine Schwester Monika wohnt nicht mit den Eltern zusammen. Sie ist verheiratet.
- 2) Meine Schwester Monika wohnt mit den Eltern. Sie ist noch jung.
- 3) Meine Schwester Monika hat keine Kinder.
- 4) Ich habe keine Schwester Monika.

D (4)

- 1) Wir haben keine Verwandten.
- 2) Manchmal kommen zu uns nach Mainz unsere Verwandten.
- 3) Unsere Verwandten kommen nicht zu uns.

E (5)

- 1) Meine Schwester Olga studiert Fremdsprachen. Sie spricht fließend englisch.
- 2) Meine Schwester Olga studiert Literatur.
- 3) Meine Schwester Olga arbeitet als Ingenieur.
- 4) Meine Schwester Olga ist Ärztin.

IV. Дайте развернутые ответы на вопросы по рассказу.

Wo kommen Sie her?

Wo sind Ihre Geschwister geboren?

Was sind Ihre Eltern von Beruf?

Haben Sie noch Großeltern?

Welche Verwandten haben sie noch?

Als was arbeiten Ihre Verwandten?

Haben Sie auch Vettern und Kusinen?

Was sind sie?

Wer besucht sie am Sonntag?

Was machen die Freunde am Sonntag?

V. Выучите следующие слова и словосочетания. Будьте готовы на аудиторном занятии воспроизвести контекст, в котором эти словосочетания употреблялись.

- Meine Geschwister sind auch dort geboren.
- Mein Vater ist berufstätig.
- Meine Mutter führt den Haushalt
- Sie hat viel zu tun
- Monika ist verheiratet und wohnt bei ihrem Mann
- Seine Frau arbeitet auch als Ingenieur.
- Onkel und Tante sind Bauern
- Mein Vetter und meine Kusine
- Meine Eltern haben beide sehr gern.

- Мои братья и сестры родились там же.
- Мой отец работает по профессии ...
- Моя мать ведет домашнее хозяйство
- У нее много дел
- Моника замужем и живет со своим мужем.
- Его жена работает инженером.
- Дядя и тетя — крестьяне.
- Мой двоюродный брат и моя двоюродная сестра
- Мои родители любят обоих

VI. Переведите следующие предложения на немецкий язык, употребляя лексику рассказа.

У меня есть брат и сестра. Они живут в Ростове.

Мы все родом из Ростова. Наши родители умерли.

Мой брат работает учителем в школе. По вечерам мой брат учится в институте иностранных языков. Он бегло говорит по-английски.

Моя сестра замужем. Ее муж инженер. У них есть дети.

Я живу в Берлине и учусь там в университете.

Я часто езжу к своей семье в Росток.

Я очень люблю своих брата и сестру.

Задание для аудиторной работы

Расскажите о своей семье, о родителях, братьях и сестрах. Расскажите о других своих родственниках, чем они занимаются. Как Вы проводите свободное время?

LEKTION 2

УРОК 2

Thema: Im Hotel mit allem Komfort

Text: Geschäftlich in Hamburg

Herr Schmidt **ist geschäftlich** in Hamburg. Er will hier 5 Tage bleiben. Seine Firma **reserviert** für ihn ein **Zimmer** im Hotel. Das ist **ein Einbettzimmer mit Bad** und **Telefon**. **Es kostet** 30 Mark **pro Nacht**. Das Zimmer **liegt im fünften Stock**. Das Zimmer ist ruhig und **gemütlich**. Das Fenster geht auf den Hof. Aber Herr Schmidt muß zuerst **einige Formalitäten erledigen**. **Er muß**

seinen Paß an der Rezeption **ablegen**. **Seinen Paß kann er** morgen früh, oder heute abend **abholen**. Beim Administrator bekommt er eine Hotelkarte. **Auf diese Hotelkarte** kann er auf der Etage **seinen Schlüssel** bekommen. Herr Schmidt hat aber einen Koffer. Er ist sehr schwer. Aber da kommt schon der Gepäckträger. Er bringt sein Gepäck auf das Zimmer. Jetzt kann Herr Schmidt **den Fahrstuhl benutzen** und **nach oben fahren**.

Dialoge

I

Herr Dunst: Guten Tag!

Empfangschef: Guten Tag, mein Herr! Sie wünschen?

Herr Dunst: Meine Firma reserviert für mich ein Zimmer. Ich heiße Otto Dunst. Ich bin aus München.

Empfangschef: **Einen Moment! Ich muß mal nachsehen. Alles ist in Ordnung. Das Zimmer ist für Sie reserviert.**

Herr Dunst: **Ist es mit Bad?**

Empfangschef: **Ja, mit allem Komfort.**

Herr Dunst: Also gut. Ich nehme das Zimmer.

Empfangschef: Bitte, Ihren Paß und da ist der Zimmerschlüssel. Der Gepäckträger bringt Ihr Gepäck auf das Zimmer.

II

Frau Grün: Guten Abend!

Empfangschef: Guten Abend, meine Dame! Sie wünschen?

Frau Grün: Ich brauche ein Zimmer.

Empfangschef: **Wie lange möchten Sie im Hotel bleiben?**

Frau Grün: **Drei Tage.**

Empfangschef: Wir haben nur ein **Doppelzimmer** im neunten Stock. Das Zimmer ist **ruhig** und gemütlich. Das Fenster geht auf den Hof.

Frau Grün: Ich nehme es.

Empfangschef: Sie müssen das Formular ausfüllen.

Frau Grün: Schon fertig. Bitte schön.

Empfangschef: Hier ist die Hotelkarte. Den Schlüssel bekommen Sie auf der Etage. Sie **können der Fahrstuhl benutzen**. Er ist links.

III

Sekretärin: Herr Direktor, das ist Herr Müller, Vertreter der Firma "Simens".

Direktor: **Sehr angenehm.** Was wünschen Sie, Herr Müller?

Herr Müller: **Entschuldigen Sie die Störung**, Herr Direktor, ich möchte mit Ihnen sprechen.

Herr Müller: Ich habe folgendes Problem. Mehrere Mitarbeiter der Firma kommen bald nach München. Ich möchte fünf Doppelzimmer für sie reservieren.

Herr Müller: Vielen Dank, Herr Direktor.

I. Прочитайте, прослушайте и переведите рассказ и диалоги.

This image shows a single sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

This image shows a single sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

II. Обратите внимание на ключевые слова и выражения.

Herr Schmidt ist hier geschäftlich господин Шмидт здесь по делам
(в командировке)

das Zimmer reservieren

номер бронировать

ein Einbettzimmer

одноместный номер

ein Doppelzimmer

двухместный номер

es kostet 30 Mark pro Nacht

это стоит 30 марок в сутки

ruhig und gemütlich

спокойная и удобная

einige Formalitäten erledigen	выполнять некоторые формальности
den Paß ablegen	сдавать паспорт
den Paß abholen	получать паспорт
auf diese Hotelkarte	по визитке (в гостинице)
den Fahrstuhl benutzen	пользоваться лифтом
das Formular ausfüllen	заполнять анкету (формуляр)
Entschuldigen Sie die Störung!	Извините за беспокойство!
Ich habe folgendes Problem	у меня следующая проблема
Das ist kein Problem	нет проблемы

III. Из предложенных вариантов предложений выберите один, соответствующий содержанию рассказа и диалогов.

A

- 1) Sein Firma reserviert für Ihn ein Doppelzimmer ohne Bad und Telefon.
- 2) Sein Firma reserviert für Ihn ein Luxuszimmer mit allem Komfort.
- 3) Sein Firma reserviert für Ihn ein Einbettzimmer mit Bad und Telefon.

B

- 1) Auf diese Hotelkarte kann er auf der Etage seinen Schlüssel bekommen.
- 2) Auf diese Hotelkarte kann er im Restaurant seinen Schlüssel bekommen.
- 3) Auf diese Hotelkarte kann er in der Nachtbar seinen Schlüssel bekommen.

C

- 1) Der Gepäckträger bringt sein Gepäck aufs Zimmer.
- 2) Der Empfangschef bringt sein Gepäck aufs Zimmer.
- 3) Herr Schmidt bringt selbst sein Gepäck aufs Zimmer.

D

- 1) Frau Grün muß das Formular selbst ausfüllen.
- 2) Der Empfangschef muß das Formular ausfüllen.
- 3) Der Gepäckträger muß das Formular ausfüllen.

IV. Дайте развернутые ответы на вопросы по рассказу и диалогам.

- 1) Welches Zimmer reserviert für Herr Schmidt seine Firma?

- 2) Wo muß er seinen Paß abholen?

- 3) Welche Formalitäten muß er noch erledigen?

4) Welches Zimmer reserviert im Hotel Herr Dunst?

5) Wer bringt Ihr Gepäck auf das Zimmer? Ist das kostenlos? Was meinen Sie?

6) Was für ein Problem hat Herr Müller, Vertreter der Firma "Simens"?

V. Выучите следующие слова и словосочетания. Будьте готовы на аудиторном занятии воспроизвести контекст, в котором эти словосочетания употреблялись.

- Herr Schmidt ist geschäftlich in Hamburg.
- Ein Einbettzimmer mit Bad und Telefon.
- Es kostet 30 Mark pro Nacht.
- Einige Formalitäten erledigen
- den Paß ablegen
- den Paß abholen
- ruhig und gemütlich
- den Fahrstuhl benutzen
- nach oben fahren
- Г-н Шмидт в Гамбурге в командировке
- Одноместный номер с ванной и телефоном.
- Стоит 30 марок в сутки.
- Выполнять некоторые формальности
- сдавать паспорт
- получать паспорт
- тихий и уютный
- пользоваться лифтом
- ехать вверх

VI. Переведите следующие предложения на немецкий язык, употребляя лексику рассказа и диалогов.

Я из Мюнхена.

Номер со всеми удобствами.

Вы можете воспользоваться лифтом.

Моя фирма резервирует для меня номер.

Вы получите ключ на этаже.

Носильщик принесет Ваш багаж в номер.

Вы должны сдать паспорт в рецепцию (an der Rezeption).

Этот номер со всеми удобствами.

Задание для аудиторной работы

Расскажите о том, как **Вы** получаете номер в гостинице, приехав, например, в Гамбург? Ваш диалог с портье? Какой бы номер **Вы** хотели?

LEKTION 3

УРОК 3

Thema: Im Hotel

Text: Im Hotel «National»

Das Ehepaar Braun kommt ins Hotel "National". Sie wollen hier **absteigen**. Das Ehepaar Braun braucht ein **Zweibettzimmer**. Ein **Doppelzimmer** ist für sie über "Reisebüro" schon **reserviert**. Das ist ein Zimmer **der Touristenklasse** ohne Bad. Das Bad ist auf dem Flur nebenan. Die Hotelgäste können es jederzeit benutzen. In jedem Zimmer gibt es fließendes warmes und kaltes Wasser. Die Brauns **sind** mit dem Zimmer **einverstanden**. Das Zimmer ist nicht teuer. Sie haben nicht viel Gepäck. Sie wollen Ihren Koffer selbst hinaufnehmen.

Im Hotel "National" gibt es Luxuszimmer und Appartements. Ein Luxuszimmer besteht aus einem Wohnzimmer, einem Schlafzimmer und einem Bad. In jedem Luxuszimmer gibt es ein Telefon, einen Kühlschrank und einen Fernseher. Ein Appartement besteht aus einem Wohnzimmer, zwei Schlafzimmern und einem Bad.

Dialoge

I

Herr Hoffman: Guten Tag!

Empfangschef: Guten Tag! Was wünschen Sie?

Herr Hoffman: Ich möchte ein Zimmer haben. Ich **bin** hier **geschäftlich**.

Empfangschef: Haben Sie das Zimmer reserviert?

Herr Hoffman: Ja, ich komme aus Leipzig. Mein Name ist Erich Hoffmann.

Empfangschef: Einen Moment. **Ich sehe gleich nach**. Alles Ordnung. Das ist das Zimmer 521.

Herr Hoffman: Was kostet es?

Empfangschef: **20 Mark pro Nacht**.

Herr Hoffman: Übermorgen fahre ich nach Linz. Ich möchte aber **das Zimmer behalten**. Soll ich **die Miete im voraus bezahlen**?

Empfangschef: Bitte schön. Sie können gleich an der Kasse zahlen.

II

Empfangschef: Ist das eine Touristengruppe aus Berlin?

Herr Braun: Das stimmt. Und ich bin der Reiseleiter.

Empfangschef: Wieviel Zimmer brauchen Sie?

Herr Braun: Insgesamt fünfzehn Zimmer. Hier ist die Namenliste der Gruppe.

Empfangschef: Sie haben also fünf Ehepaare und zehn Einzelpersonen.

Empfangschef: Wie lange bleiben Sie hier?

Herr Braun: Drei Tage.

Empfangschef: Am letzten Tag räumen Sie bitte die Zimmer bis 12 Uhr.

III

Herr Müller: Guten Abend!

Empfangschef: Guten Abend! Sie wünschen?

Herr Müller: Ich bin aus Düsseldorf. Ich heiße Otto Müller. Ich möchte ein Zimmer haben.

Empfangschef: Herr Müller, für Sie ist das Appartement reserviert. Es liegt im dritten Stock. Die Fenster gehen auf die Straße.

Herr Müller: **Was kostet es?**

Empfangschef: 50 Mark pro Nacht. Es besteht aus einem Wohnzimmer, zwei Schlafzimmern und einem Bad.

Herr Müller: Sehr schön.

Empfangschef: **Das Gepäck** lassen Sie hier. **Der Gepäckträger** bringt es **nach oben**.

Задания и упражнения

I. Прочитайте, прослушайте и переведите рассказ и диалоги.

This image shows a single sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

II. Обратите внимание на ключевые слова и выражения.

Ich bin hier geschäftlich	я здесь по делам (в командировке)
Ich sehe gleich nach	я сейчас посмотрю
das Zimmer behalten	оставлять номер за собой
die Miete im voraus bezahlen	оплатить вперед
an der Kasse zahlen	оплатить в кассе
im Hotel absteigen	останавливаться в гостинице
einverstanden sein (mit+D)	быть согласным с чем-либо
Was kostet es?	Сколько стоит?
Das Gepäck	багаж
der Gepäckträger	носильщик
nach oben	наверх

III. Составьте предложения по образцу:

A.

Das Ehepaar will	hier	absteigen
	im Hotel "National"	
	im Hotel "Metropol"	
	im Erholungsheim	
	im Sanatorium	

B.

Das Bad	ist	auf dem Flur nebenan
der Fernseher		
der Farbfernseher		
der Kühlschrank		
der Fahrstuhl		
die Bar		

C.

Da kommt eine Touristengruppe	aus der BRD
	aus der Schweiz
	aus Frankreich
	aus Österreich
	aus Berlin
	aus Dresden

D.

Das Gepäck	lassen Sie hier
der Koffer	
der Paß	
das Visum	
der Schlüssel	

IV. Дайте ответы на следующие вопросы по рассказу и диалогам:

Wo will das Ehepaar Braun absteigen?

Was für ein Zimmer braucht das Ehepaar Braun?

Warum ist ein Zimmer der Touristenklasse nicht teuer?

Wann fährt Herr Hoffman nach Linz?

Will er aber das Zimmer behalten?

Welches Zimmer ist für Herr Müller reserviert?

Aus wieviel Zimmer besteht ein Appartement?

V. Выучите следующие слова и словосочетания. Будьте готовы на аудиторном занятии воспроизвести контекст, в котором эти словосочетания употреблялись.

- Das Zimmer behalten
- die Miete im voraus bezahlen
- ich sehe gleich nach
- an der Kasse zahlen
- im Hotel absteigen
- einverstanden sein (mit + D)
- Was kostet es?

- Оставлять номер за собой
- оплачивать заранее
- я сейчас посмотрю (справлюсь)
- платить в кассе
- останавливаться в отеле
- быть согласным с чем—либо
- сколько стоит?

VI. Переведите следующие предложения на немецкий язык, употребляя лексику рассказа и диалогов.

1) Я останавливаюсь в гостинице “Берлин”.

2) Носильщик отнесет наш багаж наверх.

3) Мы должны заполнить формуляр.

4) Г-ну Рихтеру нужен одноместный номер без ванны. Это недорого.

5) Нашей туристической группе нужно 5 одноместных и 10 двухместных номеров.

6) Я хочу оставить номер за собой, должен я оплатить вперед?

7) Я согласен с этим номером, я беру его.

8) Вы должны сдать свой паспорт, утром Вы его получите.

Задание для аудиторной работы

Опишите Ваше пребывание в гостинице, номер, в котором Вы проживали, ваш диалог с администратором. Объясните, какой номер Вы хотели бы получить, на какой срок, когда уезжаете, кто Вы и с какой целью прибыли в отель.

LEKTION 4

УРОК 4

Thema: Mahlzeit



Text: Im Restaurant

- Herr Ober, bitte die Speisekarte.
- Bitte schön.
- Was können Sie uns **zum ersten Gang empfehlen?**
- Wir haben verschiedene **Suppen** und **Brühen**. Ich empfehle Ihnen

Fleischbrühe oder **Hühnerbrühe**.

- Gut, wir nehmen zweimal Hühnerbrühe.
- Was bestellen Sie **zum zweiten Gang: ein Fleisch-oder Fischgericht?**
- Was haben Sie an Fischgerichten?
- **Zander nach polnischer Art, und Stör nach russischer Art.**
- Also, wir nehmen Stör zweimal. Und was trinken wir? Haben Sie **Bier** oder

Wein?

- Ja, meine Herren.
- Ich **möchte eine Flasche Bier.**
- Und ich trinke **ein Glas Apfelsaft.**
- Was wünschen Sie **zum Nachtisch?**
- Ich bin für **eine Tasse Kaffee schwarz mit Gebäck.**
- Und **ich ziehe Obst vor.** Haben Sie heute **Aprikosen** oder **Orangen?**
- Wir haben heute Orangen und **Äpfel.**
- Bringen Sie bitte **ein halbes Kilo** Orangen.
- Gut. Sonst noch etwas?
- Nein, danke. **Wieviel kostet** unser **Mittagessen?**
- Bitte, die Rechnung. Ich bekomme von Ihnen ... Tausend Rubel.
- Bitte, das Geld.
- Bitte, der Rest.

Dialoge

I

- A: Entschuldigen Sie die Störung! Ich bin in dieser Stadt zum ersten Mal. Wo kann ich hier Mittagessen?
- B: Das können Sie im Restaurant.
- A: Ich habe leider nicht viel Zeit, ich möchte nur einen Imbiß einnehmen.
- B: Dann gehen Sie ins Cafe.
- A: **Das ist zehn Minuten Weg.**
- B: Gibt es dort warmes Essen?
- A: Natürlich. Dort können Sie Fisch oder Fleisch sowie **warme Getränke** haben.
- B: Vielen Dank.
- A: Nichts zu danken.

II

- Herr Schulz:* Sagen Sie bitte, wo kann ich Kaffee trinken?
- Frau Müller:* Bitte, in der Bar.
- Herr Schulz:* Wo liegt es?
- Frau Müller:* **Gleich um die Ecke.** Dort gibt es Tee, Kaffee, **belegte Brötchen** und **kalte Vorspeisen.**
- Herr Schulz:* Ist jetzt die Bar geöffnet?
- Frau Müller:* Ja, so ab vier Uhr ist die Bar geöffnet.

III

- Herr Fischer:* Ich möchte gern **russische Spezialitäten** probieren. Kann ich das in Ihrem Restaurant?
- Ober:* Aber natürlich. In unserem Restaurant gibt es russische Gerichte in großer Auswahl.

Ober: Als **Hauptgericht** empfehle ich Ihnen Stör und auch Fleisch - und Geflügelgerichte.

Ober: Ja, mit Devisen oder **mit Rubeln.**

Ober: Das Restaurant ist bis 23 Uhr geöffnet.

This image shows a single sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

II. Обратите внимание на ключевые слова и выражения.

Die Speisekarte	меню
zum ersten Gang empfehlen	рекомендовать на первое
Suppen und Brühen	супы и бульоны
Fleischbrühe	мясной бульон
Hühnerbrühe	куриный бульон
zum zweiten Gang	на второе
Zander nach polnischer Art	судак по-польски
Stör nach russischer Art	осетрина по-русски
Bier	пиво
Wein	вино
eine Flasche Bier	бутылка пива
ein Glas Apfelsaft	стакан яблочного сока
der Nachtsch	десерт
eine Tasse Kaffee schwarz mit Gebäck	чашка черного кофе с печеньем
ich ziehe Obst vor	я предпочитаю фрукты
Aprikosen	абрикосы
Orangen	апельсины
der Rest	сдача
Gleich um die Ecke	сразу за углом
belegte Brötchen	бутерброды
russische Spezialitäten	блюда русской кухни
mit Devisen zahlen	платить валютой

III. Составьте предложения по образцу.

A.

Ich esse	zum Frühstück	weichgekochte Eier
trinke		Spiegelei belegte Brötchen kalte Vorspeisen Kaffee Tee Milch Saft

B.

Im Restaurant kann ich	frühstücken
	zu Mittag essen zu Abend essen warmes Essen bekommen tanzen Musik hören

C.

Vorspeise – закуска
 Nachspeise – десерт

Ich esse	als Vorspeise	Salat
	als Nachspeise	Geflügel-Julienne Kompott Früchte Kaffee schwarz Hering

D.

empfehlen – рекомендовать

Was empfehlen Sie mir	als Vorspeise
	zum ersten Gang zum zweiten Gang als Nachspeise als Hauptgericht

IV. Дайте ответы на вопросы.

1) Was essen Sie zum Frühstück?

2) Was trinken Sie zum Frühstück?

3) Was essen Sie zum Mittagessen?

4) Wie ist das Abendessen bei Ihnen?

5) Spielt im Restaurant eine Kapelle?

6) Wo befindet sich das Cafe?

7) Was können Sie im Cafe bestellen?

8) Was essen Sie als Nachspeise?

V. Выучите следующие слова и словосочетания. Будьте готовы на аудиторном занятии воспроизвести контекст, в котором эти словосочетания употреблялись.

- Die Speisekarte
- zum ersten Gang empfehlen
- Suppen und Brühen
- Fleischbrühe, Hühnerbrühe
- zum zweiten Gang
- die Vorspeise
- die Nachspeise
- eine Flasche Bier
- ein Glas Apfelsaft
- eine Tasse Kaffee schwarz
- ich ziehe Obst vor
- belegte Brötchen

- меню
- рекомендовать на первое
- супы и бульоны

- мясной и куриный бульон
- на второе
- закуска
- десерт
- бутылка пива
- стакан яблочного сока
- чашка черного кофе
- я предпочитаю фрукты
- бутерброды

VI. Переведите следующие предложения на немецкий язык.

1) Извините за беспокойство! Где я могу пообедать?

2) У меня нет времени, я хочу только перекусить.

3) Где расположено кафе и где ресторан?

4) Что Вы рекомендуете на закуску?

5) У вас есть мясной и куриный бульон?

6) Что Вы рекомендуете на десерт?

7) Я хотел бы чашку черного кофе.

8) Я предпочитаю фрукты и стакан сока.

Задание для аудиторной работы

Представьте, что Вы в ресторане. Опишите Ваш диалог с официантом. Что бы Вы хотели заказать на обед? Расскажите также, что Вы хотели бы заказать в баре или кафе. Расскажите, что Вы обычно едите дома на завтрак, обед и ужин.

Thema: Fühlen Sie sich wohl?

Dialoge

I

Krankenschwester: **Verzeihen Sie bitte die Störung.** Haben Sie mich gerufen?

Herr Schmidt: Ja, meine Dame. Wissen Sie, **ich fühle mich schlecht.**

Krankenschwester: **Was ist los? Haben Sie Fieber?**

Herr Schmidt: Ich glaube schon. Ich habe auch Kopf- und **Halsschmerzen.**

Krankenschwester: Sie **haben sich erkältet. Haben Sie auch Schnupfen?**

Herr Schmidt: Ja, können Sie mir Aspirin **besorgen?**

Krankenschwester: Ja, aber wir müssen **den Arzt holen.** Er **verschreibt** Ihnen vielleicht auch **andere Arzneien.** Sie müssen **sich** sofort **ins Bett legen.** Heißer Tee wird Ihnen auch nicht **schaden.** Und ich werde gleich mal telefonieren (Telefoniert).

Herr Schmidt: Wann kommt der Arzt?

Krankenschwester: In einigen Minuten. Sie können in der Zwischenzeit **die Temperatur messen.** Ich bringe Ihnen gleich ein Thermometer.

II

Arzt: Guten Tag, mein Herr! Was fehlt Ihnen?

Herr Schmidt: Ich habe Kopf- und Halsschmerzen.

Arzt: Haben Sie schon die Temperatur gemessen?

Herr Schmidt: Ja, ich habe 37,5.

Arzt: **Lassen Sie mich Ihren Puls fühlen.** Der Puls ist sehr schnell.

Herr Schmidt: Ist es sehr schlimm, Herr Doktor?

Arzt: Nein, aber sie müssen **das Bett hüten.** Ich gebe Ihnen auch eine Arznei. **Diese Tabletten** müssen Sie dreimal täglich **einnehmen.**

Herr Schmidt: **Vor dem Essen oder nach dem Essen?**

Arzt: Vor dem Essen. Ich glaube, in einigen Tagen sind Sie wieder gesund.

Herr Schmidt: Danke schön, Herr Doktor.

Arzt: Auf Wiedersehen! Gute Besserung! Morgen komme ich bei Ihnen noch einmal vorbei.

III

Frau Müller: Was ist los? Was fehlt Ihnen?

Frau Demke: Ich habe sehr starke **Zahnschmerzen**.

Fr. Müller: Haben Sie etwas gegen Zahnschmerzen?

Fr. Demke: Ja, die Tabletten, aber sie helfen nicht.

Fr. Müller: Sie müssen sich an den Zahnarzt wenden. Fahren Sie in die Poliklinik. Da ist die Adresse. Sie müssen mit 0-Bus, Linie 35 fahren. Die Haltestelle ist um die Ecke.

Fr. Demke: Vielen Dank.

Fr. Müller: Gern geschehen.

IV

Krankenschwester: Was ist los, Herr Fischer?

Herr Dunst: Ich habe mir die Hand geschnitten. Haben Sie Jod und eine Binde?

Krankenschwester: Natürlich. Da sind sie. Darf ich Ihnen helfen?

Herr Dunst: Das wäre nett von Ihnen.

Krankenschwester: Ich glaube Sie haben auch Fieber. Messen Sie, bitte, die Temperatur. Ich bringe Ihnen eine Arznei gegen Fieber.

Задания и упражнения

I. Прочитайте, прослушайте и переведите рассказ и диалоги.

This image shows a blank sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and extend across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

[illegible]

II. Обратите внимание на ключевые слова и выражения.

Verzeihen Sie bitte die Störung!	Простите за беспокойство!
Ich fühle mich schlecht	Я чувствую себя плохо
Was ist los?	Что случилось?
Haben Sie Fieber!	У Вас жар!
Ich habe Kopf- und Halsschmerzen	У меня болит голова и горло.
Haben Sie Schnupfen?	У Вас насморк?
Den Arzt holen	вызвать врача
die Arznei verschreiben	выписать лекарство
die Temperatur messen	измерять температуру
das Bett hüten	оставаться в постели
die Tabletten einnehmen	принимать таблетки
Zahnschmerzen	зубная боль
sich an der Arzt wenden	обращаться к врачу
Ich habe mir die Hand geschnitten	Я поранил руку (Perfekt)

III. Прочтите предложения и выучите склонение возвратных местоимений.

Ich fühle **mich** schlecht.
 Du fühlst **dich** schlecht.
 Er, sie fühlt **sich** schlecht.
 Wir fühlen **uns** schlecht.
 Sie fühlen **sich** schlecht.

IV. Составьте предложения по образцам.

a)	Ich	habe	mich	erkältet
	Herr Müller	hat	sich	
	Frau Müller	
	Der Gast	
	Wir	haben	uns	
	Die Touristen	
	Sie	
b)	Ich habe	Kopfschmerzen		
	...	Halsschmerzen		
	...	Schnupfen		
	...	Zahnschmerzen		
	...	Fieber		

c)	Ich habe schon keine	Kopfschmerzen
	...	Halsschmerzen
	...	Schnupfen
	...	Zahnschmerzen
	...	Fieber

d)	Ihnen wird nicht schaden	heißer Tee
	...	ein Glas Milch
	...	ein Tasse Brühe

e)	Haben Sie	Kopfschmerzen?
	...	Halsschmerzen
	...	Schnupfen
	...	Zahnschmerzen
	...	Fieber

f)	Fühlen Sie sich noch	schlecht?
	...	schwach
	...	schon besser
	...	schlimm
	...	gut
	...	besser

V. Составьте краткие диалоги по образцам.

- a) – Wie fühlen Sie sich?
 – Danke, ich fühle mich gut.
 schon besser
 noch schlecht
 schwach
 schlimm
 ganz gesund
 wohl
 nicht wohl
- b) – Wo haben Sie sich so erkältet?
 – Ich habe mich im Zimmer erkältet. Dort ist es sehr kalt.
 im Bus

im Theater
im Flugzeug
im Zug
in der Halle

VI. Дайте ответы на вопросы по диалогам.

Fühlt sich Herr Schmidt schlecht?

Hat er Fieber ? Was sagt der Arzt?

Welche Tabletten verschreibt der Arzt?

Wie lange soll Herr Schmidt das Bett hüten?

Soll er die Tabletten vor dem Essen oder nach dem Essen einnehmen?

Hat Frau Demke starke Zahnschmerzen?

An wen soll sie sich wenden?

VII. Выучите следующие слова и словосочетания. Будьте готовы на аудиторном занятии воспроизвести контекст, в котором эти словосочетания употреблялись.

- Ich fühle mich schlecht
- Ich habe Kopf- und Halsschmerzen
- Ich habe Schnupfen
- Den Arzt holen
- die Arznei verschreiben
- die Temperatur messen
- das Bett hüten
- die Tabletten einnehmen
- Sie müssen sich an den Arzt wenden
- Ich habe mir die Hand geschnitten

- Я чувствую себя плохо
- У меня болит голова и горло
- У меня насморк
- вызвать врача
- выписать лекарства
- измерять температуру
- лежать в постели
- принимать таблетки
- Вы должны обратиться к врачу
- Я порезал руку

VIII. Переведите предложения на немецкий язык, употребляя лексику диалогов.

- 1) Господин Мюллер плохо себя чувствует. Он должен немедленно лечь в постель.

- 2) Я простудился, и теперь у меня болит голова.

- 3) Как Вы себя чувствуете? — Спасибо. Сегодня я чувствую себя уже лучше.

- 4) У Вас болят зубы? Обратитесь к врачу!

- 5) Что случилось? У Вас жар?

6) Я полагаю, что так. У меня болит голова и горло. У меня также насморк.

7) У меня сильная зубная боль. Дайте мне, пожалуйста, таблетку.

8) Обратитесь лучше к зубному врачу.

Задание для аудиторного занятия

Расскажите о своем самочувствии, опишите, что у Вас болит. Ваш диалог с врачом.

Практический курс второго иностранного языка Немецкий язык. Домашнее чтение Юнита 1

Редакторы: Т.В.Романенко, М.Брунсен

Операторы компьютерной верстки: А.М.Москвитина, В.С.Левшанов

Изд. лиц. № 015286 от 27.06.96

Тираж: _____

Сдано в печать:

Заказ: _____